

# Das schönste Bild von Postmünster

Das Siegerfoto unseres Fotowettbewerbs,  
aufgenommen von Uschi Schlögl aus Pfarrkirchen.





## Premiere: Osterbrunnen für den Dorfplatz



Der bunte Osterbrunnen des Gartenbauvereins ist ein wahres Kunstwerk geworden und schmückt zur Osterzeit ansprechend den Dorfplatz von Postmünster.

Der Gartenbauverein Postmünster hat heuer beschlossen mit Hilfe der Kindergruppe des Vereins, der MARIENKÄFER-Kinder, einen Osterbrunnen zu gestalten. Auf Initiative und Anleitung von Anneliese Schmidhuber wurde nun der Dorfbrunnen zum Osterbrunnen geschmückt und die Erstkommunionkinder haben die benötigten Eier bemalt (Foto unten).



---

### *Woher kommt der Brauch?*

---

Vermutlich stammt der Brauch, Brunnen zu Ostern zu schmücken, aus der fränkischen Schweiz; einer Region, die oft mit Wasserarmut zu kämpfen hat. Das Schmücken der Brunnen mit Eiern, also mit Symbolen der Fruchtbarkeit, kann daher als Bitte um Wasser und Leben interpretiert werden. Ganz geklärt ist der Ursprung des Brauches jedoch nicht.

Traditionell schmückt man Osterbrunnen mit Fichtenzweigen. Hier unterscheiden sich die heutigen Osterbrunnen von der klassischen Variante. Auf dem helleren Buchs leuchten die Eier einfach intensiver und kommen daher besser zur Geltung.



# Postmünster wächst: Startschuss für die „Waldhöhe“



Am 19. März fand der Spatenstich für die Erschließung des Baugebietes „Waldhöhe“ statt. Mit dabei waren Vertreter der beteiligten Firmen sowie der Gemeinde.

Endlich ist es soweit: der offizielle Startschuss für die Erschließung des Neubaugebietes „Waldhöhe“ ist vollbracht. Am 19. März fand der Spatenstich hierfür statt. Mit dabei waren neben den Vertretern der Gemeinde auch die bauausführenden Firmen.

Der Zeitplan steht und ist eng gesteckt. So sollen bis Anfang September sämtliche Versorgungsleitungen, wie Kanal, Wasser, Strom und Telekommunikation verlegt sein. Auch die Freileitung wird verschwinden. Außerdem werden alle Wege und Siedlungsstraßen angelegt. Die Einfahrt von der Kreisstraße PAN 17, ebenso wie im weiteren Verlauf die Straße nach Wald, wird verbreitert und somit komfortabler gestaltet, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

## Ideales Baugebiet für junge Familien

An der „Waldhöhe“ werden 24 Bauparzellen mit Grundstücksgrößen zwischen 600 und 800 m<sup>2</sup> entstehen. Von der Lage waren auch die Anwesenden beim

Spatenstich beeindruckt, bietet sich hier doch ein schöner Weitblick ins Rottal und nach Pfarrkirchen. Mit der Vermarktung wird wohl die nächsten Monate begonnen, sodass die ersten Bauwerber evtl. ab Herbst mit dem Bauen starten könnten.

---

## *Stadler-Anwesen muss weichen*

---



Damit die Neubebauung aber erst möglich wird, braucht es Platz. So musste im Vorfeld das Stadler-Anwesen, ehemals Dreh- und Angelpunkt Afterhausens, weichen. Die Abrissarbeiten sind abgeschlossen und der Hang nun bereit für seine künftige Bestimmung: Heimat möglichst vieler junger Familien zu werden.

# Dorferneuerung: Eine große Chance für Neuhofen



Die Mitglieder des Arbeitskreises „Dorferneuerung Neuhofen“ mit Moderator Sebastian Gaigl (ALE / 2. v. r.) und Architekt Florian Riesinger (ARC-Architekten / 6. v. l.) arbeiten an einem stimmigen Gesamtkonzept.

Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung am Montag, den 26.01.2015 im Gasthaus Linke wurde der Startschuss für die geplante Dorferneuerung in Neuhofen gegeben. Die Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE), das für die Maßnahme und die Förderung zuständig ist, waren sehr angetan vom Zuspruch der Bevölkerung, denn bei diesen Maßnahmen ist die Mitarbeit der Bürger gefordert. Nach den Aussagen der Vertreter aus Landau kann mit einer Fördersumme von 500.000 EUR gerechnet werden. Anhand von Fotos und Beispielen aus anderen Gemeinden wurden die Möglichkeiten und Chancen aufgezeigt, die ein Dorf wie Neuhofen durch eine Dorferneuerung hat. Aber nicht nur der öffentliche Grund kann durch das Projekt profitieren, das Amt fördert auch Maßnahmen im privaten Bereich. So können auch die Modernisierung und energetische Sanierung im Wohnbereich oder die Gestaltung der Zufahrts- und Hofräume unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden, um insgesamt einem Dorf

einen „frischen Anstrich“ zu verpassen und ein in sich geschlossenes Gesamtkonzept zu entwickeln.

Auch wurde im Zuge der Auftaktveranstaltung ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, also ein Gremium, das u.a. aus Neuhofener Bürgerinnen und Bürgern besteht, welche ihre Ideen in die Planungen einfließen lassen. Am Montag, den 02.03.2015 fand ein erstes Treffen statt, das von Herrn Gaigl, als Vertreter des ALE moderiert und von Herrn Riesinger vom Planungsbüro ARC aus Hirschbach begleitet wurde. In dieser Veranstaltung wurden Voraussetzungen besprochen, wie z.B. das Gebiet festgelegt, in dem Maßnahmen stattfinden sollen, welche Maßnahmen erfolgen könnten etc.



In Arbeitsgruppen wurden anschließend unter den Oberbegriffen „Stärken, Schwächen, Visionen“ verschiedene Ziele erarbeitet, die nach der Abstimmung hierzu



folgende Reihenfolge ergaben:

1. Alte Schule, Vereinsheim
2. Dorfplatz und
3. Fußgängerwege/Dorfstraße.

Für diese Ziele wurden dann durch weitere Gruppenarbeit Funktionen erarbeitet.



**In Arbeitsgruppen wurden zentrale Fragen eingehend erörtert und Vorschläge erarbeitet.**

Bei der nächsten Sitzung des Arbeitskreises im April soll dann bereits tiefer in die Planungen eingestiegen werden. Durch das ALE wird eine Dokumentation erstellt werden, um das Verfahren einzuleiten und eine Genehmigung dafür zu erhalten.

Auf das letztliche Ergebnis dürfen wir also alle schon sehr gespannt sein, wird sich das Gesicht von Neuhofen gewiss verändern.

## Charity-Lauf am 4. Juli



Zum 4. Mal findet heuer wieder der Charity-Lauf der Volksbanken Raiffeisenbanken bei uns in

Postmünster statt. Läufer und Nordic Walker können sich den 4. Juli schon einmal vormerken. Die Anmeldung startet dann ab 1. Mai über die VR-Bank bzw. online.

## Update: Breitbandausbau

Auch auf dem Breitbandsektor geht es vorwärts. So konnte in der Zwischenzeit eine Vereinbarung mit der Nachbargemeinde, dem Markt Tann, abgeschlossen werden. Diese interkommunale Zusammenarbeit sichert beiden Gemeinden eine zusätzliche Förderung in Höhe von 50.000 Euro und eine Abstimmung und somit weitere Einsparungen im Bereich an der Gemeindegrenze, da es hier ja auch oft Überschneidungen gibt und man gewisse Synergien nutzen kann.

Auch die künftige Versorgung des Neubaugebiets "Waldhöhe" wurde die letzten Wochen abgeklärt und in die Wege geleitet. Dieses wird außerhalb des Förderprogramms durchgeführt. Hier werden die Bauarbeiten bereits in Kürze beginnen und damit gleichzeitig die Grundlage (Heranführung von Glasfaser ins Gemeindegebiet) für den restlichen Ausbau im Rahmen des Förderverfahrens geschaffen. Für dieses läuft die Vorbereitung des Auswahlverfahrens. Bei der Markterkundung im Herbst 2014 haben Anbieter ihr Interesse signalisiert. Bei dem nächsten Schritt handelt es sich nun um eine Art "Ausschreibung", wir erhoffen uns Angebote von Telekommunikationsunternehmen, die den Breitbandausbau durchführen wollen.

## Schulbolzplatz beschädigt

Bereits mehrmals wurde mit einem KFZ (vermutlich nachts) über den Schulbolzplatz an der Raiffeisenstraße gefahren und dabei tiefe Spuren hinterlassen. Wer hierzu künftig Beobachtungen macht, möge diese Erkenntnisse bitte im Rathaus melden, dass die Beschädigung zur Anzeige gebracht werden kann.

# Fotowettbewerb: Postmünster von seinen schönsten Seiten

Viele eifrige Hobbyfotografen haben an unserem Wettbewerb teilgenommen und uns tolle und interessante Bilder zugesandt, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern sehr herzlich bedanken möchten.

## 1. Platz: Uschi Schlögl, Pfarrkirchen:



Aus der Vielzahl von Aufnahmen die Sieger zu küren, war keine einfache Aufgabe, der sich die Gemeinderatsmitglieder jedoch gerne gestellt haben. Wir freuen uns, hier die Bilder präsentieren zu dürfen, die das Rennen gemacht haben. Der dritte Platz wurde hierbei doppelt vergeben, da beide Bilder gleich viele Stimmen erhalten haben.

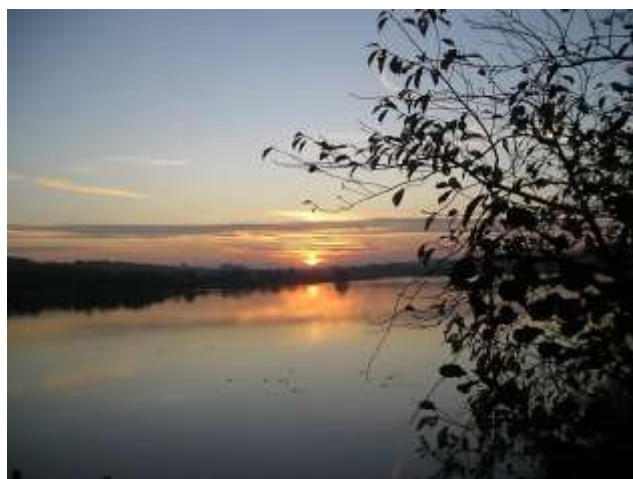
Als kleines Dankeschön erwartet die Sieger jeweils ein Gutschein. Alle Fotos werden bei Publikationen Verwendung finden und so unsere Gemeinde ansprechend und einladend repräsentieren.

## Die weiteren Sieger

### 2. Platz: Andrea Wagner, Postmünster:



### 3. Platz: Heidi Scheuerer, Postmünster:



### 3. Platz: Ludwig Eder, Postmünster:



## Bürgerversammlung am 30. April

Am Donnerstag, den 30. April 2015, findet ab 20 Uhr im Gasthaus Wochinger in Postmünster die jährliche Bürgerversammlung der Gemeinde statt. Bürgermeister Stefan Weindl wird hier auf sein erstes Jahr im Amt zurückblicken. Welche Maßnahmen wurden vom Gemeinderat in die Wege geleitet oder bereits umgesetzt? Wie wurde gewirtschaftet? Konnten die gesetzten Ziele erreicht werden? Diese und viele andere Fragen werden in Form eines Rückblickes auf das vergangene Jahr erörtert. Ebenso wird die Zukunft beleuchtet und die mögliche Entwicklung im laufenden Jahr aufgezeigt. Im Rahmen der Aussprache können von Bürgerseite her Fragen und Anträge gestellt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Bürgerversammlung eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

## Führungszeugnisse online beantragen



Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sparen Sie sich den Behördengang und stellen Sie Ihren Antrag unabhängig von Öffnungszeiten bequem im Internet. Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de) für Sie da. Auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister können hier online beantragt werden. Voraussetzung ist u.a. ein Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion.

## Mütterrente: Anspruch doch vorhanden?

Sie haben bisher noch keine gesetzliche Rente bezogen, aber Kinder erzogen? Dann könnten auch Sie Anspruch auf die sog. „Mütterrente“ haben. Diese Rente bekommen Sie aber nicht automatisch, sondern müssen sie beantragen. Wir sind uns sicher, dass vielen dies nicht bewusst ist. Ein Beispiel: Sie haben ihr ganzes Leben in der Landwirtschaft gearbeitet und Kinder groß gezogen. Da sie evtl. nie in die gesetzliche Rentenkasse, sondern nur in die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) eingezahlt haben, erhalten Sie auch bislang nur von der LAK eine Rente. Durch die neue „Mütterrente“ haben Sie aber evtl. auch einen Anspruch aus dem „gesetzlichen Rententopf“, eben in Form der Mütterrente (ggf. sogar noch rückwirkend zum 01.07.2014)! Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bitte im Rathaus (Hr. Smetanski, Tel. 08561/9849-12).

## Hunde anleinen!

Die wärmende Frühlingssonne lädt wieder zu ausgedehnten Spaziergängen mit dem Hund ein. Hier möchten wir wie jedes Jahr auf die Anleinplicht und die geltende Verordnung diesbezüglich hinweisen. Gerade die Ortsgebiete und das Gebiet um den Rottauensee sind hier besonders sensibel und auch z.B. durch Naturschutzgesetze eine Anleinplicht gegeben. Weiter bereitet auch vermehrt das unbeaufsichtigte Freilaufenlassen von Hunden Probleme. In den nächsten Wochen werden wir darum eine neue Verordnung erlassen, die noch klarere Regelungen treffen wird und daher auch besser vollziehbar ist. Wir bitten um entsprechende Beachtung für ein allseits ungetrübtes Freizeitvergnügen.



## Stauseefest: In Postmünster wird wieder gefeiert!



Vom 14. bis 17. Mai 2015 findet am Festplatz in Postmünster wieder das traditionelle Stauseefest statt. Festwirtsfamilie und Veranstalter Werner und Jutta Linke aus Neuhofen haben wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengeschürt, sodass jeder auf seine Kosten kommen wird. Neu ist heuer z.B. ein Boxkampf am Samstagabend. Für die richtige Stimmung sorgen wie in jedem Jahr erstklassige Musikkapellen und Bands und bei Festschmankerln und Bier ist der optimale Rahmen für schöne Stunden und gute Unterhaltung geschaffen. Ein Gewerbe- und Warenmarkt, bei dem auch einheimische Betriebe ausstellen, rundet das Angebot ab. Kinder können im Vergnügungspark ihren Spaß haben und vielerlei kulinarische Versuchungen laden zum Probieren ein.

---

### *Seniorenachmittag am 15. Mai*

---

Auch schon zur Tradition geworden ist der Seniorenachmittag der Gemeinde, wie

immer am Freitag nach Christi Himmelfahrt. Auch wenn dies heuer auf die „Kalte Sophie“ fällt, so wird uns das bekannte und beliebte „Lederhosen-Duo“ um Hermann und Ruppert wieder ordentlich mit ihren Stimmungshits einheizen. Los geht's ab 13 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. In geselliger Runde ist für Kurzweil gesorgt und ein kleines aber feines Unterhaltungsprogramm sorgt für gute Stimmung. Nachmittags werden wir wieder mit Kaffee und süßen Köstlichkeiten verwöhnt, bevor die Spannung steigt, wenn der Veranstaltungshöhepunkt naht: unsere Tombola. Hier kommen wieder tolle Preise, wie Geschenkkörbe, Sachpreise oder Gutscheine, zur Verlosung. Hier möchten wir uns schon einmal für die großzügigen Sach- und Geldspenden der heimischen Wirtschaftsbetriebe bedanken und freuen uns schon heute auf einen schönen Nachmittag und unbeschwerte Stunden. Ab Neuhofen wird ein kostenloser Transferbus nach Postmünster und zurück eingesetzt.






# Feste feiern - aber richtig: Neue Broschüre informiert

Die Zeit der Vereinsfeste naht. Ganz egal, ob es sich um ein Jubiläum, eine Fahnenweihe, ein Sonnwendfeuer oder einen anderen Anlass handelt, in unseren Vereinen wird gerne und oft gefeiert. Dabei ist es natürlich wichtig, dass nichts passiert. Aus diesem Grund bietet die Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn jedes Jahr eine Veranstaltung zum Thema „Feste feiern? Ja klar, aber richtig!“ mit Referenten aus verschiedenen Fachbereichen an, die umfassend informieren, was bei einer Veranstaltung zu beachten ist. Passend dazu wurde jetzt eine neue Broschüre herausgegeben, die auf der Gemeindeverwaltung aufliegt. In dieser befinden sich nicht nur praktische Checklisten (wie zum Beispiel das Schaubild rechts), sondern es werden alle möglichen Aspekte rund um eine Veranstaltung oder Vereinsfest behandelt.

Im „Eifer des Gefechts“ der Organisationsphase eines Festes, können schnell wichtige Details übersehen werden.

## Ein paar Beispiele:

- ✓ Minderjährige dürfen nicht an der Bar eingesetzt werden
- ✓ Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Aufenthalt ohne Erziehungsberechtigte längstens bis 24 Uhr erlaubt
- ✓ das absolute Rauchverbot gilt grundsätzlich auch in Festzelten
- ✓ bei Veranstaltungsräumen sind allgemeine Anforderungen zu erfüllen, z.B. Notausgänge, es dürfen keine brennbaren Stoffe wie Heu oder Stroh gelagert sein etc.

| Auszug aus dem Jugendschutzgesetz (JuSchG)  |   | unter 14 Jahre  |    | 14-16 Jahre |    | 16-18 Jahre |    |
|---|---|-----------------|----|-------------|----|-------------|----|
| Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche.<br>Die erziehungsberechtigte Person ist nicht verpflichtet alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung. |   | Ohne            | In | Ohne        | In | Ohne        | In |
|    | = Erlaubt   |                 |    |             |    |             |    |
|    | = Nicht erlaubt   |                 |    |             |    |             |    |
|    | = Erlaubt nur in Begleitung der Eltern oder des Sorgeberechtigten (nicht erlaubt in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten)  |                 |    |             |    |             |    |
|   | Aufenthalt in Gaststätten<br>Ausnahme: Aufenthalt für die Dauer einer Mahlzeit/ eines Getränkes zwischen 5 und 23 Uhr   |                 |    |             |    | bis 24h     |    |
| §4  | Aufenthalt in Gaststätten bei einer Veranstaltung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe   |                 |    |             |    |             |    |
|   | Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben   |                 |    |             |    |             |    |
|   | Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen (z.B. Disco)   |                 |    |             |    | bis 24h     |    |
| §5  | Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe, bei künstlerischer Betätigung oder der Brauchtumsprilge   | bis 22h         |    | bis 24h     |    | bis 24h     |    |
| §6  | Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeit<br>Ausnahme: nach Abs. 2 auf Volks-, Schützenfesten etc. sofern Gewinne nur in Waren mit geringem Wert bestehen |                 |    |             |    |             |    |
| §8  | Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten  |                 |    |             |    |             |    |
|   | Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltenen Getränken (auch Alkopops) und Lebensmitteln   |                 |    |             |    |             |    |
| §9  | Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke z. B. Wein, Bier, Sekt o. ä.  |                 |    |             |    |             |    |
| §10   | Abgabe und Konsum von Tabakwaren in der Öffentlichkeit  |                 |    |             |    |             |    |
| §11   | Besuch öffentlicher Filmveranstaltungen (nur bei Freigabe des Films und des Vorspanns: „ohne Altersbeschränkung / ab 6 / 12 / 16 Jahren“)   | Ab 6 J. bis 20h |    | bis 22h     |    | bis 24h     |    |
| §12   | Abgabe von Bildträgern mit Filmen oder Spielen nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschränkung / ab 6 / 12 / 16 Jahre“   |                 |    |             |    |             |    |
| §13   | Spielen an elektronischen Bildschirmgeräten ohne Gewinnmöglichkeiten nur nach Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschränkung / ab 6 / 12 / 16 Jahre“   |                 |    |             |    |             |    |

Jugendschutz und Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn, Stand: Januar 2015

- ✓ Außerdem muss sich jeder Veranstalter darum kümmern, dass Dritte nicht gefährdet werden.

Detailliertere Informationen finden Sie in der umfangreichen Broschüre. In diesem Sinne wünschen wir vergnügte Stunden und ausgelassene Stimmung.

# Ein gemeinsames Konzept für die Feuerwehren



Foto: © FF Postmünster – Brand Minigolfstüberl Nov. 2014

Auf Betreiben von Bürgermeister Weindl wurde ein Arbeitskreis „Feuerwehren“ (AK) gegründet. In diesem AK sind von jeder der vier Feuerwehren im Gemeindegebiet drei Vertreter entsandt sowie von Seiten der Gemeinde die drei Bürgermeister und Geschäftsleiter Friedlmeier als Schriftführer.

Von Seiten der Gemeinde wurden die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (1.000.000 EUR) und der Zeitrahmen (10 Jahre) als Eckpunkte formuliert. Den Feuerwehren wurde aufgetragen, diese Punkte in eine zeitlich gefasste Prioritätenliste einzuarbeiten. Diese konnte in der zweiten Sitzung vorgestellt werden, wurde aber bis zur dritten Sitzung von den Feuerwehren nochmals überarbeitet.

Diese sieht nun folgendermaßen aus:

Zuerst sollen die Baumaßnahmen abgewickelt werden und zwar in folgender Reihenfolge: Gangerbauer, Neuhofen, Schalldorf. Anschließend sind die Fahrzeuge an der Reihe und zwar in

dieser Reihenfolge: Postmünster, Neuhofen, Schalldorf und Gangerbauer.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die personelle Zusammenarbeit innerhalb der vier Feuerwehren. So soll hier die Stellung von Atemschutzgeräteträgern bei der FF Postmünster durch Aktive der anderen Wehren erfolgen. Auch im Bereich der Jugendarbeit wird die Zusammenarbeit der bestehenden Jugendfeuerwehr Postmünster/Schalldorf durch die beiden anderen Wehren ergänzt werden. Um die Arbeit reibungslos ablaufen zu lassen werden gemeinsame Übungen und Ausbildungen durchgeführt. Ebenfalls sollen sich Aktive der anderen Wehren mittels Handyalarmierung bei „Tageseinsätzen“ gegenseitig ergänzen, um ggf. die Einsatzstärke zu erhöhen.

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung am 10.02.2015 ein entsprechender Beschluss über die Annahme dieses Konzepts gefasst und somit ein Meilenstein für das Feuerwehrwesen gesetzt.



## Neuer Traktor für den Gemeindebauhof



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde der neue Traktor gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Für den Gemeindebauhof wurde ein neues „Allzweckfahrzeug“ angeschafft: ein neuer Traktor ergänzt nun den Fuhrpark. Nachdem der alte Traktor schon deutlich in die Jahre gekommen war, sprachen letztlich vor allem auch die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten für diese Ersatzbeschaffung. Die Wahl fiel, nach Probefahrten und intensiver Abwägung der geplanten Einsatzzwecke, auf einen Fendt 312 Vario SCR. Das Neufahrzeug mit stufenlosem Getriebe wird ganzjährig im Einsatz sein. Sei es als Zugmaschine, als Lader, aber auch im Winterdienst soll es zum Einsatz kommen. Hierfür wurden am Fahrzeug entsprechende Sonderaufbauten vorgenommen, um ihn zum „Kommunaltraktor“ umzurüsten.

Wie in Bayern Brauch wurde der neue Traktor auch im Rahmen einer kleinen Feierstunde gesegnet. Dies war auch für Pfarrer Max Weigl eine Premiere, der

sowohl dem Fahrzeug, als auch den Bauhofmitarbeitern den Segen spendete.



Pfarrer Max Weigl bei der Segnung des neuen Traktors.

## WissensPost

### kuriose Fakten zum Schluss

Kroatien war das erste Land, das den Staat USA anerkannte (1776).

Adolf Hitler wurde 1939 für den Friedensnobelpreis nominiert.

Der längste Satz in einem Buch besteht aus 823 Wörtern, geschrieben von Victor Hugo im Roman „Les Misérables“.

Eau de Cologne war ursprünglich ein Mittel gegen die Pest.

Neben den 879 aktiven Satelliten kreisen noch etwa 10.000 Teile Weltraumschrott (alte Satelliten, Raketenteile etc.) im Orbit.

Die Wurzel aus  $123456789 = 11111,111$ .

# Veranstungskalender

| April 2015 |                    | Veranstaltung                                | Veranstalter    | Ort          |
|------------|--------------------|--|-----------------|--------------|
| Sa         | 11.04.             | Jahreshauptversammlung ab 13:30 Uhr          | VdK Postmünster | GH Wochinger |
| Do         | 16.04.             | Ausflug - Reiseziel wird noch bekanntgegeben | Seniorenclub    |              |
| So<br>Mi   | 26.04. -<br>29.04. | Ausflug - Steirische Apfelstraße             | Gartenbauverein |              |
| Do         | 30.04.             | Bürgerversammlung ab 20:00 Uhr               | Gemeinde        | GH Wochinger |

| Mai 2015 |                    |  |                          |                         |
|----------|--------------------|--|--------------------------|-------------------------|
| Sa       | 09.05.             | Waldwanderung Marienkäfer                | Gartenbauverein          | Treffpunkt Ziegelstadel |
| Mo       | 11.05.             | Maiandacht Schloßkapelle                 | Frauenverein             | Schloßkapelle           |
| Mi<br>So | 13.05. -<br>17.05. | Stauseefest                              | Festwirt Linke           | Festplatz               |
| Do       | 21.05.             | Vater-/Muttertagsfeier ab 12:00 Uhr      | Seniorenclub Postmünster | GH Wochinger            |
| Fr       | 22.05.             | Grillfest                                | FFW Schalldorf           | Fam. Seidl, Reith       |
| So       | 24.05.             | Landjugendspiele - abends Rock in Tracht | KLJB Neuhofen            | GH Linke                |

| Juni 2015 |        |                                     |                            |                        |
|-----------|--------|-------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Do        | 04.06. | Pfarrfest ab 11:00 Uhr              | Pfarrgemeinderat           | Pfarrheim              |
| Fr        | 12.06. | Hallenfest                          | FFW Gangerbauer            | Kritzenberger, Kreuzöd |
| Sa        | 13.06. | Fußballkleinfeldturnier             | TUS Neuhofen               | Schule Neuhofen        |
| Do        | 18.06. | Vortrag - Thema wird bekanntgegeben | Seniorenclub               | GH Wochinger           |
| Sa        | 20.06. | Sonnwendfeuer                       | KLJB Neuhofen              |                        |
| Sa        | 27.06. | Sonnwendfeuer                       | Sonnwendfreunde Schalldorf | Steinbüchl             |

Alle Veranstaltungen im Jahr 2015 auch online: [www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 500 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Juli 2015 - Redaktionsschluss: 10.06.2015 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.